

# Let it rip...

Von NyraMyoni

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Kapitel 1 - Die Suche</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Kapitel 2 - Die Herausforderung</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Kapitel 3 - Sieg oder Niederlage</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Kapitel 4 - Ein kleiner Streit und Training</b> .....	8
<b>Kapitel 5: Kapitel 5 - Sieg der Verwunderung</b> .....	10
<b>Kapitel 6: Kapitel 6 - Ein kleines Geheimnis</b> .....	12
<b>Kapitel 7: Kapitel 7 - Die Überraschung</b> .....	14
<b>Kapitel 8: Kapitel 8 - unterschiedliche Meinungen</b> .....	16
<b>Kapitel 9: Kapitel 9 - Gespräche</b> .....	18
<b>Kapitel 10: Kapitel 10 - Waffenstillstand?</b> .....	20
<b>Kapitel 11: Kapitel 11 - Armer Tyson</b> .....	22
<b>Kapitel 12: Kapitel 12 - Die Woche vor der Meisterschaft</b> .....	24
<b>Kapitel 13: Kapitel 13 - Der Tag der Abreise</b> .....	26
<b>Kapitel 14: Kapitel 14 - Ankunft in China</b> .....	28
<b>Kapitel 15: Kapitel 15 - Zimmer und Probleme</b> .....	30
<b>Kapitel 16: Kapitel 16 - Ein Besuch von Mr. Dickinson</b> .....	32
<b>Kapitel 17: Kapitel 17 - Unangenehme Situation</b> .....	34
<b>Kapitel 18: Kapitel 18 - Auseinandersetzungen</b> .....	36
<b>Kapitel 19: Kapitel 19 - Alles in Ordnung</b> .....	38
<b>Kapitel 20: Kapitel 20 - Ein ruhiger Abend?</b> .....	40
<b>Kapitel 21: Kapitel 21 - Der Song</b> .....	42
<b>Kapitel 22: Kapitel 22 - Beginn der Meisterschaft</b> .....	44
<b>Kapitel 23: Kapitel 23 - Das Geheimnis</b> .....	46
<b>Kapitel 24: Kapitel 24 - Ende gut Alles gut??</b> .....	48

## Kapitel 1: Kapitel 1 - Die Suche

Das ist jetzt das erste Kapitel meiner Beyblade FF hoffe sie gefällt euch \*ganz lieb lächel\*

„Was machen wir bloß?“ Tyson stellte sich heute nicht zum ersten Mal diese Frage. Dabei sah er in den Himmel und hoffte anscheinend, dass ihm dadurch eine Idee kam. Er schaute zwar eine ganze Weile dort hoch, aber das einzige was dadurch passierte war, dass Ray ihn ansprach. „Ich weis schon was du meinst, aber die ganze Zeit in den Himmel zu starren macht es auch nicht besser.“

Nach diesen Worten schaute Tyson ihn an und Ray sprach weiter. „Wir brauchen für die Asienmeisterschaft mindestens noch ein Teammitglied, sonst können wir nicht teilnehmen.“ „Stimmt Max war ja bis jetzt unser vierter Mann“ ergänzte Tyson. „Ja“ fing Ray wieder an. „Aber Max ist nicht da, seine Mutter hatte endlich mal Zeit für ihn und die Beiden unternehmen nun eine große Reise. Er hatte gesagt, dass er frühestens in drei Wochen wieder da sein wird. Aber da ist es dann schon zu spät.“

„Ja, aber ich will bei dieser Meisterschaft mitmachen. Eine Meisterschaft ohne die Bladebreakers ist keine richtige Meisterschaft.“ „Eine richtige Meisterschaft ist es trotzdem, allerdings fehlt dann etwas, wie bei uns. Seit 2 Wochen versuchen wir jetzt schon ein neues Teammitglied zu finden. Wir brauchen aber Jemanden mit einem BitBeast, sonst wären wir dafür zu schlecht. Und da war in letzter Zeit niemand dabei, und die Zeit wird auch langsam knapp.“

Nach diesen Worten schaute er betrübt auf sein BitBeast, auf Drigger. Kurze Zeit später hatte Tyson auch schon seinen Blade rausgeholt und schaute ihn eben so betrübt an. Für die Beiden sahen ihre BitBeasts genau so betrübt aus wie sie selbst.

Kai hatte in der Zeit gegen einen Jungen gebladet, der versuchen wollte ins Team zu kommen. Davon hatte das Team in der letzten Zeit schon Viele gehabt, viele hatten sich gemeldet und versuchten ins Team zu kommen aber keiner hatte es geschafft. Die einzige Bedingung war eigentlich nur zu siegen, und das hatte niemand geschafft. Sie gaben schon langsam die Hoffnung auf, denn es waren nur noch zwei Jungen übrig die ihr Glück versuchen wollten.

Das Spielfeld lag direkt neben einem Fluss, der unter einer großen Steinbrücke durch floss. Kenny saß ein Stück abseits und redete mit Dizzi, während Kai gerade sein Spiel gewonnen hatte. Zusammen mit Dranzer machte er sich dann auf den Weg zu Ray und Tyson. Neben ihnen blieb er stehen und sagte „die restlichen Beiden könnt ihr übernehmen.“ Nach diesen Worten legte sich Kai ins Gras und beobachtete die Wolken die vorbei kamen. Hilary saß am Rand und redete mit einem Mädchen, das schon den ganzen Tag da war und sich die Kämpfe ansah.

Sie hatte ihre braunen Taillenlangen Haare zu einem Zopf zusammen gebunden. Dazu trug sie eine lange Jeans und ein hellblaues  $\frac{3}{4}$  Oberteil. An ihrer Hose befand sich noch ein gewebter Gürtel, an dem eine kleine Tasche befestigt war. Ray war

inzwischen zum Spielfeld gegangen und hatte das vorletzte Spiel gestartet.

Die Brünette, die den Namen Terra trug schaute kurz zu Kai und fragte dann Hilary „sag mal“ fing sie an „war er schon immer so seltsam?“ „Was, meinst du Kai? Ja, er war schon immer so. Er ist eben nicht gerade gesellig“ antwortete Hilary. „Und warum hat dieser Kai, diese blauen Dreiecke im Gesicht?“ „Das weis eigentlich keiner so richtig. Ich habe ihn auch noch nie ohne diese Dreiecke gesehen. Sie sind eben sein Markenzeichen.“ „Aha“ antwortete Terra nur knapp.

Das war's erst einmal, schreibe so schnell wie möglich weiter.^^

## Kapitel 2: Kapitel 2 - Die Herausforderung

Schon ist Kapitel 2 da, hoffe es gefällt euch wie hoffentlich auch das Erste^^

Nach diesen Worten beugte sich Terra vor und besah sich die blauen Dreiecke auf seinem Gesicht. Nach kurzer Zeit hörte man Kai sagen „könntest du bitte mal aufhören, mich so anzustarren?“ Terra erschrak kurz sagte aber dann nur „tschuldigung“

In diesem Moment hatte auch Ray sein Match beendet und ging zurück zu Tyson, der sich schon auf sein Match vorbereitet hatte. Ray hatte sein Match gewonnen, wie auch die anderen an diesem Tag. Auch die Anderen hatte ihre ganzen Spiele gewonnen. Bis jetzt...

Das letzte Spiel ging gerade los und Terra fragte Hilary „wieso spielt ihr eigentlich gegen so viele Blader?“ „Wir wollten an der Asienmeisterschaft teilnehmen, brauchen dafür aber noch ein weiteres Teammitglied, da einer von uns gerade verreist ist und erst in ein paar Wochen wieder kommt“ antwortete Hilary. „Ach so, und bis wann müsst ihr das Team angemeldet haben?“ „Die Anmeldung endet heute Nachmittag um 5 Uhr.“

Nach diesen Worten schaute Terra auf ihre Uhr und erschrak. Schnell sagte sie „aber es ist doch schon kurz nach halb 5!“ „Ja, dass ist ja eben das Problem“ antwortete Hilary etwas betrübt.

Nur ein paar Sekunden später war Tysons Match auch schon beendet. Wie erwartet hatte er gewonnen. Nun waren nur noch die Bladebreakers und Terra anwesend. „Ich glaube, die Meisterschaft können wir vergessen“ sagte Tyson laut. Die beiden Mädchen hörten nicht weiter zu und eröffneten ein eigenes Gespräch.

„Bist du eigentlich auch eine Bladerin Hilary?“ „Nein, leider nicht. Sonst hätte ich ja hier auch mit machen können. Und du?“ „Ja, bin ich. Seit ein paar Jahren.“ „Hast du denn da dein Blade auch mit?“ „Ja, habe ich.“ „Wirklich, kann ich es mal sehen?“ „Kannst du gerne“ sagte Terra lächelnd.

Nach diesen Worten griff Terra in die kleine Tasche, die an ihrem Gürtel befestigt war. Darauf holte sie ein blau-weißes Blade und gab es Hilary. Sie nahm es an und schaute es sich kurz an.

„Du hast ein BitBeast!“ stellte Hilary laut fest. Daraufhin schauten alle zu ihr, weil sie bei diesen Worten auf gestanden war. „Ja, habe ich. Und nu eine Bitte. Wenn du mal wieder vor hast zu schreien, dann warne mich nächstes Mal vor“ sagte sie und hielt sich ihr schmerzendes Ohr.

Kurz darauf stand Tyson auch schon vor ihr und fragte sie „wenn du ein BitBeast hast, willst du dann nicht mal einen Probekampf machen? Du kannst dir auch deinen Gegner aussuchen.“ Terra lächelte leicht und sagte dann „okay, gerne.“ „Glaubt ihr

denn wirklich, dass ein Mädchen stark genug ist um in unser Team zu kommen? Ich bitte euch“ sagte Kai und blieb weiterhin mit geschlossenen Augen im Gras liegen.

„Das werden wir ja gleich sehen, ob ich stark genug bin, ich wähle nämlich dich als meinen Gegner“ sagte Terra und stand auf. „Wie du willst“ antwortete er nur und stand ebenfalls auf. Danach ging er zum Spielfeld, wo Terra schon auf ihn wartete. Nur ein paar Sekunden später begann der Kampf auch schon.

So, dass war's.

## Kapitel 3: Kapitel 3 - Sieg oder Niederlage

Das 3. Kapitel ist da.

Der Kampf dauerte mehrere Minuten und jeder der Beiden landete mehrere Treffer. Nach ein paar weiteren Minuten setzte Terra eine Attacke ein und erzeugte damit eine große Staubwolke die sich über das ganze Spielfeld legte. Nach nur wenigen Sekunden erkannte man, dass sich nur noch einer der beiden Blades drehte, man erkannte allerdings nicht welcher es von Beiden war.

Nach ein paar weiteren Sekunden erkannte man schließlich, wer von Beiden nun gewonnen hatte. Kais Blade war das, was regungslos am Boden der Arena lag. Neben seinem Blade war Terras, das sich immer noch leicht drehte. Damit hatte keiner der Anwesenden gerechnet. Am allerwenigsten Kai. Alle starrten immer noch unfähig etwas zu sagen auf das Spielfeld, wo sich immer noch Terras Blade drehte. Nur kurze Zeit später war es auch schon in ihrer Hand, während Kai gerade sein Blade holte. Terra hatte dem Spielfeld schon den Rücken zugekehrt, als sie noch einmal anhielt und sich erneut herum drehte.

Danach sagte sie mit einem leicht spöttischem Unterton zu Kai „ach ja“ fing sie an. „Was hattest du vorhin gleich gesagt? Ich habe es leider vergessen.“ Danach fing sie an zu grinsen während Kai nur seinen Kopf weg drehte. Auch die restlichen Mitglieder des Teams mussten grinsen, als sie den kleinen Rotschimmer auf seinem Gesicht bemerkten.

Teilweise mussten sie sich auch das Lachen verkneifen, da sie ihn noch nie verlegen gesehen hatten. Nachdem sie sich einiger Maßen wieder beruhigt hatten, sagte Ray zu Terra „herzlichen Glückwunsch. Du gehörst nun zum Team der Bladebreakers.“ „Schön“ sagte sie nur kurz und es vergingen einige Momente des Schweigens.

„Äh“ fing Terra erneut an. „Was ist denn?“ fragte Tyson nach. „Müsst ihr das Team nicht bald mal anmelden?“ „Ach Mist“ sagte Tyson laut und schaute auf seine Uhr, die schon 10 Minuten vor 5 anzeigte. „Wir müssen los“ sagte er weiter. „Ich komme nicht mit, ich gehe zurück zum Dojo“ sagte Kai mies gelaunt.

„Okay, dann nimm Terra mit. Wir werden das Team inzwischen anmelden. Wir kommen dann auch zum Dojo“ sagte Tyson schnell und war nur ein paar Sekunden später mit Hilary, Kenny und Ray verschwunden. „Und schon sind sie weg“ stellte Terra fest und schaute in die Richtung, in der sie gerade verschwunden waren. „Hab ich auch schon mitbekommen“ sagte Kai genervt. Er seufzte kurz und sagte dann „okay, dann komm eben mit.“ Bei diesen Worten war er schon ein Stück gegangen und beeilte sich ihm nach zu kommen. Dabei sagte sie noch eben so genervt „ja, ja.“

Kurze Zeit später war sie auch schon neben Kai und gemeinsam machten sie sich dann auf den Weg zum Dojo. Die ganze Strecke über redeten die Beiden kein Wort miteinander. Worüber sollten sie auch reden? Terra interessierte im Moment sowieso etwas anderes. Immer wieder schaute sie ihn an, die ganze Strecke über. Kai bemerkte

es zwar, sagte aber erst einmal nichts dazu.

Im Dojo angekommen begrüßten sie Tysons Opa und Terra stellte sich vor. Danach machten sie sich auf den Weg zum Garten, wo sie immer trainierten. Auch da schaute sie ihn ab und zu an. So lange bis es Kai zu viel wurde. Schon fand sich Terra mit dem Rücken an der Wand wieder. Kai hatte seine Hände an ihre Schultern gelegt und drückte sie somit dagegen. Terra schaute ihn daraufhin verwirrt an.

Geht bald weiter^^

## Kapitel 4: Kapitel 4 - Ein kleiner Streit und Training

\*freu\* Kapitel 4 ist endlich da ^^

„Was soll das?“ fragte er sie ernst aber zugleich wütend. Auch Terra bekam einen wütenden Ausdruck und sagte laut „was meinst du eigentlich? Was habe ich denn nun schon wieder gemacht?“ „Du starrst mich die ganze Zeit an, warum?“ „Kannst du mich nicht erst einmal los lassen? Das tut weh!“ „Nein, ich will erst wissen warum!“ „Ich habe mich eben nur gefragt, was die blauen Streifen oder auch Dreiecke auf deinem Gesicht zu bedeuten haben“ antwortete Terra laut.

Nach diesen Worten ließ er sie los und ging ohne ein weiteres Wort zu sagen raus in den Garten und setzte sich auf die Terrasse. „Tut mir leid“ sagte Kai schließlich leise. „Kein Problem“ sagte Terra eben so leise. Es verging eine kurze Zeit des Schweigens, ehe Terra wieder anfang zu reden.

„Verrätst du mir jetzt, was es mit den blauen Streifen auf sich hat?“ Bei diesen Worten schaute sie ihn nicht an. Ihre Stimme klang aber dafür sehr sanft. „Nein“ antwortete er nur kurz, schaute sie aber auch nicht an. „Na dann eben nicht“ erwiderte sie nur kurz und es vergingen ein paar weitere Minuten des Schweigens. Bloß noch die Trainingsgeräusche von Tysons Opa waren zu hören.

Ein paar Minuten später waren auch schon Tyson, Ray, Kenny und Hilary im Dojo angekommen. „Da sind wir wieder“ sagte Hilary zu Terra und Kai, die sich daraufhin zu ihnen um drehten. Sie sahen die vier an, die nun auf sie zukamen. „Und was habt ihr so die ganze Zeit gemacht?“ fragte Ray und setzte sich neben Kai. „Ach, nichts Besonderes. Wir haben eben auf euch gewartet“ beantwortete Terra die Frage und sah Kai an. Er sah sie auch an und war froh, dass sie nichts von dem kleinen Vorfall erzählt hatte.

Mit dieser Antwort gaben sie sich zufrieden und die Anderen setzten sich nun auch auf die Terrasse. „Und was nun?“ fragte Hilary nach kurzer Zeit in die Runde. „Keine Ahnung“ sagte Tyson gelangweilt. „Wie wär’s, wenn wir mal etwas trainieren würden“ schlug Ray vor. „Genau“ fing Kenny an. „Dann kann ich ja mit Hilfe von Dizzis die Daten von Terra auswerten.“

„Wir könnten ja heute mal anders trainieren. Wir können ja mal, Zweierteams bilden und so gegeneinander antreten. Das wäre mal was anderes, als unser normales Training“ erzählte Tyson. „Gute Idee“ stimmte Kenny zu \*die kommen ja von Tyson selten ^^\* „Wer ist alles dafür?“ fragte er weiter.

Daraufhin meldeten sich Terra und Ray, während Kai nur nickte. Damit war es auch schon entschieden. Nachdem die Teams ausgelost waren, fanden sie sich auch vor einer Arena wieder. Ray hatte Tyson als Partner und Kai Terra. Nachdem alle bereit waren konnte es auch schon losgehen.

Wenige Sekunden später waren die Blades auch schon in der Arena und umkreisten

sich im Moment. So lange, bis Drigger und Dragoon angriffen. Dranzer und Drowl \*das ist Terras BitBeast\* konnten gerade so ausweichen. Sofort starteten die beiden Blades einen Gegenangriff. Eine Weile lang ging das so weiter, bis jedes Blade fast einmal aus dem Ring geworfen wurde.

\*endlich geschafft\* Bald geht's weiter mit der Geschichte.

## Kapitel 5: Kapitel 5 - Sieg der Verwunderung

Hoffe es hat nicht zu lange gedauert ^^

Ohne das Terra oder Kai etwas sagten, starteten Drowl und Dranzer von selbst einen Angriff. Sie umkreisten sich im Slalom und führten so den vernichtenden Schlag aus. Drigger und Dragoon flogen hochkant aus der Arena und landeten wenige Meter hinter Ray und Tyson. Die Beiden schauten ihren Blades hinterher und starrten Terra und Kai verwundert und auch erstaunt an.

Terra und Kai waren genau so verwundert und fragten sich, wann sie den Befehl zum Angriff gegeben hatten. Auch Kenny und Hilary wunderten sich nicht weniger als die Anderen. „Das war's“ gab Dizzi nur knapp von sich. Langsam kam die Sprache der Anderen auch wieder zurück.

„Wie habt ihr das denn nun schon wieder gemacht? Ich habe gar nicht mitbekommen, dass ihr einen Befehl zum Angriff gegeben habt.“ fragte Tyson überrascht. „Wir haben auch keinen Befehl gegeben“ antwortete Terra erstaunt. Nach einer weiteren Minute des Schweigens durchbrach Dizzi die Stille und sagte „nur zu eurer Info. Ich habe alle Daten gesammelt, die man bei so einem kurzen Kampf überhaupt sammeln konnte. Ihr könnt also wieder irgendetwas sagen.“

Als eine Minuten später immer noch nichts gesagt wurde, stieß Dizzi einen leisen, aber genervten Seufzer aus. Danach veränderte sich ihr Display und darauf erschien nun eine kleinere Trompete. Ein paar Sekunden wartete sich noch ab, ehe sie anfang, damit herum zu trompeten. Jeder schreckte kurz auf. Tyson hingegen erschrak so sehr, dass er das Gleichgewicht verlor und kopfüber in die vor ihm liegende Arena fiel.

„Was sollte das denn schon wieder?“ fragte Hilary erschrocken. „Mir war es einfach zu leise. Ihr solltet einfach nur mal wieder etwas sagen“ antwortete Dizzi selbstverständlich. „Nur“ sprach sie kurze Zeit später weiter „so sehr wie Tyson solltet ihr nicht reagieren.“ Nach diesen Worten schauten alle zu ihm, denn er lag immer noch in der Arena und versuchte gerade wieder aufzustehen.

Gerade als er aufgestanden war, fragte ihn Terra „wenn du gerade mal da unten bist, kannst du uns da unsere Blades bitte rausgeben?“ Er schaute sie kurz an und danach auf die beiden Blades die dank seines Sturzes regungslos auf dem Boden der Arena lagen. „Ja, klar“ antwortete er nur leise und beugte sich auch schon zu ihnen herunter. Er rutschte zwar kurz aus, schaffte es aber dennoch sie zu packen und sie aufzuheben.

Tyson musste ihnen ihre Blades zuwerfen, da er durch die Größe der Arena nicht zu ihnen hin kam. „Es war eine ziemlich große Arena, und jedes mal wenn er einen Schritt machen wollte, rutschte er wieder zurück in die Mitte der Arena. „Könnte mir mal irgendjemand hier raus helfen?“ fragte Tyson und schaute in die Runde.

Bei Terra und Kai blieb sein Blick hängen. Beide streckte jeweils eine Hand aus, um ihn zu helfen. Dankend nahm er sie an und sie versuchten ihn hoch zu ziehen.

Beim letzten Stück rutschte er kurz aus, schaffte es aber dann doch noch gerade so heraus. Dabei zog er allerdings etwas. Wahrscheinlich etwas zu sehr, denn nur kurze Zeit später lag auch schon Terra in der Arena und versuchte gerade aufzustehen.

Das war's wieder einmal. \*freu\* \*grins\*

## Kapitel 6: Kapitel 6 - Ein kleines Geheimnis

Endlich geht's weiter \*I'm happy\* ^^

„Ups“ sagte Tyson nur kurz und schaute auf sie herab, die seinen Blick nur etwas böse erwiderte. „Das könnte man so sagen“ sagte sie schließlich trocken und verschränkte die Arme vor der Brust. Daraufhin hielt ihr Tyson eine Hand hin. „Nein, danke. Ich komme auch schon so raus. Bevor du wieder hier rein fällst“ sagte sie schnell.

Ein paar Sekunden später stand sie auch schon wieder draußen neben der Arena. Sie war mit einer gekonnten Luftrolle aus der Arena gesprungen. Ray, der neben ihr stand schaute sie staunend an. Auch die Anderen Mitglieder, bis auf Kai, schauten sie verwundert an. Kai setzte ein gelangweiltes Gesicht auf und schaute sie desinteressiert an.

„Wow“ entkam es Hilary. „Was habt ihr denn jetzt schon wieder?“ fragte Terra als sie bemerkte, wie die Anderen sie ansahen. „Du bist ja ganz schön beweglich“ klärte Ray sie auf. „Ja, und? Was ist denn jetzt so verwunderlich daran?“ fragte Terra und bekam ein paar Augenblicke später auch schon von Kenny eine Antwort. „Da ist nichts verwunderlich dran. Wir waren eben so überrascht, als du auf einmal aus der Arena gesprungen warst. So was sehen wir ja auch nicht jeden Tag.“ „Ach so“ sagte sie nur und zuckte leicht mit den Schultern.

„Das brauchte ich ja früher. Anders ging es ja nicht“ nuschelte Terra vor sich hin. „Warum hast du das früher gebraucht?“ fragte Ray der es mitbekommen hatte. „Ach nichts, vergiss es einfach“ sagte Terra und zwang sich zu einem Lächeln. Ray zuckte nur mit den Schultern und dachte sich nichts dabei. Danach schaute er zu Tyson und Terra etwas betrübt auf den Boden, der vor ihr lag.

Auch die Anderen dachten sich nichts mehr dabei. Schon deshalb, weil sie das Gespräch kaum verfolgt hatten. Und wieder herrschte ein Moment der Stille. So einen Moment mochte aber keiner. Am aller wenigsten Tyson, deshalb fragte er „und was machen wir jetzt Besonderes?“ „Keine Ahnung. Habt ihr eine Idee?“ fragte Ray weiter an die Anderen. Terra und Kai schüttelten mit dem Kopf, während Kenny angestrengt nach dachte. Hilary schaute den Anderen dabei nur zu und dachte auch nach.

Kenny fiel aber nichts anderes ein, und so schlug er vor „wir könnten ja mal einzeln gegen einander antreten. Dann kann ich ja noch mehr Daten von Terra sammeln.“ „Du meinst also damit, dass ich die Daten von ihr sammeln soll“ fiel Dizzi ihm ins Wort. „Ja, ja. Schon gut, du sammelst sie“ sagte Kenny noch. „Ich trete zuerst an“ sagte Tyson schnell, denn er wollte dabei der Erste sein, der kämpfen würde.

„Okay, und wer tritt jetzt als erstes gegen Tyson an?“ fragte Kenny und sah jeden einzeln an. „Ich mach es“ sagte Ray. „Gut“ antwortete Kenny nur kurz und Beide machten sich auch schon auf den Weg zur Arena. „Bist du bereit Dizzi?“ „Klar bin ich bereit Chef. Ich bin immer bereit“ antwortete Dizzi. Ein paar Sekunden später war der Kampf auch schon in vollem Gange.

In den nächsten Stunden ging es so weiter. Jeder siegte und verlor mal. Gegen 8 Uhr abends war dann das Training für heute auch schon zu Ende. Dizzi konnte noch jede Menge Daten sammeln und Hilary konnte ihre Anfeuerungsrufe verbessern. „Bist du Morgen um 9 wieder hier?“ fragte Ray Terra am Ausgang. „Gern“ antwortete sie nur knapp und lächelte dabei. „Also sehen wir uns Morgen“ sagte Tyson noch. „Ja, bis Morgen“ erwiderte sie noch und hob die Hand zur Verabschiedung. Nach diesen Worten war sie auch schon auf dem Weg nach Hause. Dabei ging sie in Richtung Sonnenuntergang.

Das nächste Kapitel wird hoffentlich bald kommen. ^^

## Kapitel 7: Kapitel 7 - Die Überraschung

Schon geht's weiter ^^

Am nächsten Morgen war es bereits 20 nach 9 und Alle waren schon da. Alle bis auf Kenny. „Wo ist er bloß? Er ist doch sonst immer so pünktlich“ fragte Tyson in die Runde. „Vielleicht hat er ja nur verschlafen“ schlug Ray vor. „Nein, glaube ich nicht“ fing Tyson an. „Kenny hat noch nie verschlafen. Ich habe mal bei ihm übernachtet. Er hat da zwei Wecker rum stehen. Als ihn gefragt hatte warum, hatte er nur geantwortet, falls einer ausfallen sollte hat er immer noch einen zweiten.“

Das mussten alle erst einmal verdauen. Sie wussten zwar, dass Kenny immer alles im Griff haben wollte, aber dass er gleich zwei Wecker zu Hause haben sollte konnten sie nicht verstehen. Insbesondere Tyson, der öfters mal zu spät kam. Weitere Möglichkeiten warum er noch nicht da war fielen ihnen nicht ein, also warteten sie weiter ab.

Ein paar Minuten später tauchte Kenny auch schon an der Tür des Dojo auf. „Wo warst du denn die ganze Zeit? Wir wollten uns vor fast einer halben Stunde treffen“ fuhr ihn Hilary leicht an. „Ganz ruhig Hilary. Ich bin ja jetzt da. Ich hatte schon den halben Weg hinter mir, als ich Mr. Dickinson getroffen hatte. Wir sind dann ins Gespräch gekommen und da habe ich etwas über die Meisterschaft erfahren.“

„Und was hast du erfahren?“ fragte Ray ihn. „Ich habe erfahren, dass die Meisterschaft in Paaren absolviert werden muss.“ „Was?“ hörte man synchron von Terra, Kai, Tyson und Ray. „Ich habe genau so reagiert und Mr. Dickinson hat sich gewundert, warum ich das noch nicht wusste“ erzählte Kenny noch. Nach kurzer Zeit fragte Hilary „und wie wird nun entschieden, wer mit wem in einem Team ist?“

„Ich habe jede Menge Daten von Terra, Ray, Kai und Tyson mit Dizzis Hilfe sammeln können. Diese Daten kann ich mit ihr auswerten und dann werden wir ja sehen, was raus kommt“ erklärte Kenny. „Gut, und wie lange würdest du dafür brauchen?“ wurde er von Ray gefragt. „Eine halbe Stunde wird es schon dauern“ antwortete er nachdenklich. „Wir können ja in der Zwischenzeit trainieren“ meldete sich nun auch Tyson zu Wort. Alle nickten einstimmig und gingen hinter in den Garten.

Vorher holten sie sich noch ein paar Dosen und stellten sie im Garten auf. Danach versuchte Jeder mit seinem Blade so gut wie es ging um diese Dosen herum zu kommen. Kenny setzte sich in der Zwischenzeit mit Dizzi hin und wertete die Daten aus. Hilary setzte sich neben ihn und beobachtete abwechselnd ihn und das Training. Nach einer guten halben Stunde war er auch schon fertig.

„Die Daten sind ausgewertet“ sagte er schließlich und die Anderen kamen zu ihm. „Also“ fing er ruhig an „ich habe alle Daten ausgewertet und raus ist gekommen ist, dass sich die Zwei in einem Team durch ihre Spielstrategien perfekt ergänzen. Die Auslosung ist also ziemlich leicht gefallen.“ Nach diesen Worten machte er eine kurze Pause und sah jeden Blader einzeln an. „Die Teams sind wie folgt. Tyson und Ray und

Terra und Kai.“

Das war es fürs erste

## Kapitel 8: Kapitel 8 - unterschiedliche Meinungen

Das nächste Kapi ist schon unterwegs ^^

„Na das ist ja ganz toll“ sagte Kai ironisch und klang dabei auch etwas genervt. „Ach komm schon Kai, so schlimm ist das beim besten Willen nicht.“ „Lass mal Ray. Ist schon gut“ begann Terra. „Ich freue mich doch ganz genau so sehr wie er.“ „Aber er freut sich doch kein bisschen“ warf Tyson ein.

„Eben“ erwiderte Terra trocken. „Da hast du wohl den besten mit dem schlechtesten Blader in ein Team gesteckt Kenny“ sagte Kai. Kenny wollte gerade etwas dazu sagen, doch Terra kam ihm zuvor. „Ach komm schon“ fing sie ruhig an „so schlecht bist du doch auch nicht.“ „Ich habe das ja auch anders gemeint“ erwiderte Kai scharf.

„Ja, schon aber ich habe das „anders“ eben auch noch einmal anders gesagt. Dadurch hat es sich aufgehoben. Also habe ich im Prinzip das Richtige gesagt“ erwiderte Terra und grinste leicht. Tyson brauchte eine Weile bis er verstanden hatte, was sie damit meinte. Doch so viel Zeit wurde ihm nicht gelassen. Kai sagte nur knapp „ja klar.“ Bei diesen Worten klang er nicht gerade begeistert und diese zwei Wörter hatten einen ironischen Unterton der Terra nicht ganz gefiel.

„Was meinst du mit „ja klar?““ fragte Terra gereizt. „Du glaubst doch nicht wirklich, dass du mit deiner Aussage Recht hast oder?“ „Ach und warum sollte es nicht so sein?“ „Wie viele Gründe soll ich dir nennen?“ fragte Kai und grinste leicht. Terra grinste ebenso und erwiderte „wo viele Gründe bis wohin du zählen kannst, also brauchst du mir nur einen zu nennen.“ Nach diesen Worten verschwand das Grinsen aus seinem Gesicht.

„Was meins..“ „Ist jetzt auch egal. Was hast du denn nun für einen Grund dafür, warum ich nicht Recht haben soll?“ fragte Terra schnell. „Du hast eben nicht Recht. Da braucht man keinen Grund. Es ist eben so“ erzählte er und verschränkte die Arme vor der Brust. „Das ist ja ne tolle Erklärung Mr. Oberschlau“ erwiderte Sie und rollte mit den Augen. „Lass mich einfach in Ruhe.“

Nach diesen Worten drehte Kai ihr den Rücken zu und ging gerade aus und dann um die rechte Ecke herum. „Was anderes kann man ja auch mit dir auch nicht machen“ schrie sie ihm noch hinterher und verschwand dann ebenfalls um der Ecke. Allerdings ging sie um die rechte Ecke von den Anderen aus gesehen.

Die Anderen waren immer noch fassungslos, über das was gerade geschehen war. Keiner hatte eine Ahnung was er sagen sollte. Nur Dizzi sagte „na die waren ja ganz schön begeistert, dass sie ab jetzt in einem Team sind. War aber wirklich ein interessantes Gespräch.... Ich habe es aufgenommen.“ Einige Zeit lang wussten sie immer noch nicht was sie sagen sollte, bis Hilary die Sprache wieder fand.

„Ähm“ fing sie an „wollen wir sie nicht bald mal wieder zurückholen?“ „Ja, aber ich denke wir müssen sie dazu überreden. Denn freiwillig werden sie nicht als Team

antreten“ erwiderte Ray. „Ich werde mal mit Kai reden“ sprach er weiter. „Dann werde ich mal zu Terra gehen“ sagte Hilary dazu. „Dann sollen sie sich aber auch vertragen, oder wenigsten Waffenstillstand schließen“ sagte Kenny noch dazu.

Alle nickten einstimmig und schon waren die Beiden auf dem Weg zu Terra und Kai. Beide hatten ihre Blades rausgeholt um sich etwas abzureagieren. Ray und Hilary mussten kurz seufzen und blieben stehen. Danach gingen sie weiter mit der Hoffnung Beide umstimmen zu können. Als sie die Beiden sahen nahmen sie ihre Blades und steckten sie ein. Danach setzten sie sich jeweils auf den Vorsprung des Hauses.

\*Puh\* endlich habe ich das nächste Kapitel geschafft \*freu\* ^^

## Kapitel 9: Kapitel 9 - Gespräche

Es geht weiter \*freu\* ^^ Habe in diesem Kapitel die Gespräche einzeln geschrieben. Hatte keine Lust immer wieder zwischen den Gesprächen hin und her zu gehen. Würde dabei auch durcheinander kommen, und wahrscheinlich nicht nur ich ^^

### Gespräch zwischen Terra und Hilary

„Was gibt's denn?“ fragte Terra obwohl sie es genau wusste. Schließlich hatte sie gerade ein Streitgespräch über mehrere Minuten mit Kai geführt. Was sollte Sie da schon anders wollen? „Ich glaube, du weist ganz genau warum ich jetzt hier bin. Wenn nicht solltest du mal zum Arzt wegen dem Kurzzeitgedächtnis“ erzählte Hilary.

„Ja, ja. Ich weis schon was du von mir willst. Aber erzähl das nicht mir. Ich weis was los war. Ich wollte auch gar nicht mit so was anfangen. Ich habe auch nicht damit angefangen. Das war Kai.“ „Aber wäre es nicht das Beste, wenn du es beenden würdest?“ fragte Hilary ruhig. „Klar würde ich es beenden. Aber vorher soll sich Kai bei mir entschuldigen. Damit es wenigstens mal einer in meinem Leben macht.“

Den letzten Satz sprach sie ganz leise aus, so dass es Hilary nicht verstand. Bei diesem Satz drehte sie auch noch extra ihren Kopf weg, damit man die Traurigkeit, die sich auf ihrem Gesicht spiegelte, nicht sah. „Was hattest du gesagt?“ „Ach nichts Besonderes. Ich habe nur etwas vor mir her genuschelt“ sagte sie schnell. Hilary zuckte nur mit den Schultern und sprach kurze Zeit später auch schon weiter.

„Ich glaube schon, dass er sich entschuldigen wird. In diesem Moment redet Ray mit ihm und ich denke schon, dass er ihn dazu bringen kann, dass er es zugibt“ antwortete Hilary und sah das leichte Lächeln auf ihrem Gesicht. „Kommst du wieder mit nach vorn?“ sagte sie schließlich worauf sie nur ein Nicken als Antwort bekam. Gemeinsam gingen sie dann auch wieder zu den Anderen.

### Gespräch zwischen Kai und Ray

„Was willst du von mir?“ fragte Kai immer noch gereizt und drehte ihm den Rücken zu. „Du weist doch ganz genau was ich will. Du musst dich bloß an die letzten 10 Minuten erinnern.“ Danach war es kurze Zeit lang still, nur noch die vorbei fahrenden Autos waren zu hören. Schon sprach Kai auch weiter und durchbrach die Stille.

„Und was schlägst du mir deiner Ansicht nach vor?“ „Vertragt euch doch einfach. Oder schließt wenigsten Waffenstillstand. Ihr seid jetzt ein Team. Und ein Team kann sich nicht die ganze Zeit streiten“ antwortete er ernst. Kai sagte nichts und Ray fragte weiter „würdest du dich auch entschuldigen?“

„Nur“ fing er an „wenn sie sich auch entschuldigt. Sie hat mich schließlich auch so angefahren.“ „Ich denke schon, dass sie das machen wird. Wenn du dich auch entschuldigst. Kommst du nun wieder mit nach vorn? Da könnt ihr das dann klären“ fragte Ray ihn und erwartete eigentlich keine Antwort.

Wie erwartet ging er ohne ein weiteres Wort an ihm vorbei nach vorn. Ray seufzte und musste leicht lächeln ehe er sich dann auch auf den Weg nach vor machte. Wenn Ray aber ehrlich war, wusste er nicht ob es gut gehen würde. Es würde wahrscheinlich wieder ein Streit entstehen.

Weiter dachte er nicht darüber nach, den Rest würde er ja sicher bald erfahren. Dabei war ihm aber eines sicher, er würde lieber einen Sicherheitsabstand einhalten.

Schon zu Ende. =\_= Geht aber bald weiter ^-^

## Kapitel 10: Kapitel 10 - Waffenstillstand?

Nächste Kapitel ist endlich fertig ^^ Hoffe es hat nicht zu lange gedauert. Habe aber im Moment nicht viel Zeit zum Schreiben.

Jetzt von der Perspektive von Tyson und Kenny.

Fast gleichzeitig kamen Terra und Hilary von rechts und Kai und Ray von links gelaufen. Als sich Kai und Terry sahen breitete sich ein leicht wütender Ausdruck auf beiden Gesichtern aus. Dieser Ausdruck blieb den Anderen nicht verborgen und er hielt eine Weile an. \*mit er ist der Ausdruck in den Gesichtern der Beiden gemeint\*

Als Alle wieder zusammen waren fragte Tyson kurz „Terra, Kai könnt ihr mal kurz herkommen?“ Beide kamen zu ihm fragten aber nicht warum. Sie waren viel zu sehr damit beschäftigt sich böse anzustarren. Sie blieben vor ihm stehen und starrten sich weiter an. Plötzlich nahm Tyson Beide an jeweils einem Handgelenk und beförderte sie nach hinten ins Dojo hinein.

Terra und Kai hatten damit gar nicht gerechnet und liefen deshalb noch ein kleines Stück gerade aus. Beide hatten Glück und keiner von ihnen fiel im Dojo hin. Als sie wieder sicher standen drehten sie sich zu ihm um und sahen ihn verwundert an. Sie wussten nicht was er damit bezwecken wollte. Sekunden später sagte er sich schon was er damit erreichen wollte. Er sagte auch schon laut zu den Beiden „ihr werdet euch jetzt mal aussprechen und vertragen. Oder schließt wenigsten Waffenstillstand. Das Streiten von euch ist ja nicht mehr zum aushalten.“

Nach diesen Worten schmiss er die Tür zu und Terra und Kai waren allein im Raum. Sie drehten sich den Rücken zu und eine Weile lang herrschte Stille. „Hey Tyson. Man hört nicht bei fremden Gesprächen zu“ sagte Hilary zu Tyson der mit einem Ohr an der Tür stand. „Psst, sei doch leise. Im Moment reden sie ja gar nicht“ erwiderte Tyson nur knapp zu Hilary die daraufhin seufzte.

Sie wusste schon, dass er he nicht auf sie hören würde. Sie hätte es auch lassen können. Das hätte den gleichen Effekt gehabt. Es wäre vielleicht auch besser gewesen. Aber versuchen wollte sie es nun mal. Schon vorher wusste sie, dass er es nicht lassen würde. Sie kannte ihn eben zu gut. „Tut mir Leid“ hörte man auch schon kurz später von Kai.

Terra erschrak kurz, da sie nicht damit gerechnet hatte das er sich entschuldigte. Schon drehte sie sich zu ihm herum und hörte ihm weiter zu. „Ich war wohl noch etwas sauer, dass du gestern den Kampf gewonnen hattest.“ Terra musste lächeln und erwiderte sanft „mir tut es auch Leid. Aber als du gesagt hattest, das ich die Schlechteste bin, bin ich eben sauer geworden. Das konnte ich noch nie leiden.“

Als sie sprach drehte sich Kai herum und ging leicht auf sie zu. Sie schaute kurz auf und er fragte sie „also Waffenstillstand?“ Terra lächelte ihn an und nickte. Daraufhin hielt sie ihm ihre Hand hin. Er nahm sie an und auch er lächelte leicht. \*sehr selten

Ö\_Ö\* Danach näherte er sich langsam mit seinem Gesicht.

Schreibe so schnell wie möglich weiter. Hoffe ihr lest auch dann weiter \*ganz lieb lächel\* Kann aber etwas dauern.

## Kapitel 11: Kapitel 11 - Armer Tyson

Endlich geschafft. Kapitel 11 ist da \*freu\* \*strahl\* ^^

Kurz vor ihrem Gesicht hielt er an und flüsterte ihr zu „hast du eigentlich bemerkt, dass Tyson uns die ganze Zeit belauscht hat?“ Terra nickte kurz und sagte eben so leise „klar habe ich das mitbekommen.“ In diesem Moment fiel ihr Blick auf einen kleineren Ball, der in der Ecke neben einem Einer lag.

Sie beugte sich weiter vor und flüsterte ihm ins Ohr „ich habe eine Idee. Siehst du den Ball da hinten? Wenn du die Tür aufmachst werfe ich Tyson den Ball ins Gesicht. Das hat er dann davon. Einverstanden?“ Kai nickte nur und machte sich auf den Weg zur Tür, bis er schließlich stehen blieb. Terra ging zum Ball und hob ihn auf. Sie ging wieder ein Stück nach vorn und hielt dann an.

Beide nickten sich zu, was ein Zeichen dafür war, dass sie bereit waren. Danach zählte sie mit den Fingern von 3 abwärts. Als sie bei Null angekommen war, machte Kai blitzschnell die Tür auf und Terra schoss den Ball auf Tyson. Tyson war zu überrascht als auf einmal die Tür aufflog und er den Ball ins Gesicht bekam. Er hatte damit gar nicht gerechnet und schaute sich kurz verwirrt um.

Danach fragte er die Beiden etwas launisch „was sollte das denn eben werden?“ Terra kam auf ihn zu und blieb neben Kai stehen. Bei diesen Schritten sagte sie noch „das sollte dir nur eine Lehre sein. Man hört einfach nicht bei fremden Gesprächen zu. Das gehört sich einfach nicht.“

Terra sah ihn gleichzeitig grinsend aber auch tadelnd an. Kenny, Ray und Hilary fingen in der Zeit an zu lachen und konnten so leicht nicht aufhören. Nur Tyson war nicht zum Lachen zumute, denn er hatte ja gerade einen Ball ins Gesicht bekommen. Er schaute die Beiden nur weiter fassungslos an.

Nachdem das Lachen vergangen war fragte Kenny „wie habt ihr Beiden euch denn nun geeinigt?“ Daraufhin schaute nun auch die Anderen die Beiden an und warteten auf eine Antwort. „Waffenstillstand“ sagte Terra nur kurz und sah die Anderen an. Sie lächelten, während sich Terra nur nach unten beugte und den kleinen Ball aufhob, der zu ihren Füßen lag.

Danach gingen Beide raus. Tyson achtete nun genau auf den Ball da er ihn nicht noch einmal ins Gesicht bekommen wollte. Terra musste lächeln, als sie mitbekam warum er so ängstlich war. Außerdem bemerkte sie, dass er ziemlich weit am Rand stand. Sie erlaubte sich noch einen kleinen Spaß mit ihm.

Schließlich warf sie den Ball ein kleines Stück hoch und gleichzeitig nach vorn. Sie fing ihn aber nach ein paar Sekunden schon wieder auf. Tyson war daraufhin so erschrocken, dass er gleich einen Schritt nach hinten machte. Leider vergaß er dabei, dass sich hinter ihm kein Boden mehr erstreckte. Dort ging es nach unten. So geschah es, dass er nach wenigen Sekunden mit seinem Rücken auch schon im

grünen Gras lag. Wieder fingen Ray, Kenny und Hilary an zu lachen. Dieses Mal bekam sie sich aber schneller wieder in den Griff. „Warum nur ich?“ fragte sich Tyson als er gerade wieder versuchte aufzustehen.

Ende des 11. Kapitels =\_ = Schreibe bald weiter, sobald ich Zeit und Ideen habe.

## Kapitel 12: Kapitel 12 - Die Woche vor der Meisterschaft

Geht schon weiter ^^

Als er wieder stand hatten die Anderen schon aufgehört zu lachen. War bei seinem grimmigen Gesicht auch kein Wunder. Er sah zu Terra und bemerkte, dass sie schon wieder den Ball in der Hand hatte. „Jetzt leg doch endlich mal den Ball weg“ sagte Tyson etwas verunsichert. Sie musste leicht lächeln und warf den Ball mit einer Hand über ihre rechte Schulter. Dabei drehte sie sich weder herum noch wendete sie den Blick von Tyson, Ray, Hilary, Kenny und Kai ab.

Die Anderen schauten allerdings noch wo der Ball landete. Sie waren ziemlich erstaunt, als der Ball direkt in dem kleinen Eimer landete, der hinten in der Ecke stand. „Wow“ entkam es den Anderen staunend.

Terra drehte sich aufgrund dieser Verwunderung herum und erkannte den Auslöser. Sie lächelte leicht und drehte sich wieder herum. Dabei sagte sie selbst überrascht. „na da habe ich ja mein Ziel getroffen.“ Nun konnte man noch mehr Erstaunen auf den Gesichtern der Baldebreakers lesen.

Dieses Mal schauten sie allerdings Terra an und nicht den kleinen Eimer. „Du wolltest den Eimer treffen? Das war nicht nur ein Glückstreffer?“ fragte Ray verwundert. „Nein, das war nicht nur ein Glückstreffer. So konnte ich ihn gleich wegräumen ohne das ich noch einmal da hin gehen musste. Ich habe ziemlich früh gelernt so gut zu treffen. Anders ging's ja auch damals nicht“ erklärte sie teilweise ironisch.

Den letzten Satz sprach sie so leise aus, damit niemand ihn hören konnte. Sie hoffte, dass ihn niemand gehört hatte. Aber ihre Hoffnungen wurden nicht ganz erhört. Kai, der immer noch neben ihr stand hatte diesen Satz noch mitbekommen. Sagte aber nichts dazu. „Und warum hast du das so früh gelernt?“ fragte Hilary weiter.

„Das behalte ich mal für mich.“ Bei diesen Worten sah Terra nicht gerade glücklich aus. Bevor es aber irgendwelche Fragen gab, redete sie schnell weiter. „Das mit den Teams hätten wir nun geklärt. Was machen wir denn nun?“ „Also“ fing Kenny daraufhin an. „In einer Woche müssen wir los zur Meisterschaft. Davor müssen wir noch trainieren. Damit das Team dann auch gut harmoniert. Ich schlage vor, dass ihr jetzt in diesen Teams gegen einander antretet.“

Keiner hatte etwas gegen diesen Vorschlag. Was sollten sie auch schon dagegen haben? Schließlich nickten sie einstimmig und machten sich für ihr Training bereit. Kurze Zeit später waren beide Teams auch schon bei der Arena und fingen an zu trainieren. Sie trainierten fast ohne Pause.

Auch die restlichen Tage bis zur Meisterschaft trainierten sie jeden Tag, mehrere Stunden. Sie wollten so gut wie möglich auf die Meisterschaft vorbereitet sein. Jeden Tag wurden die Teams besser. Terra und Kai verstanden sich nun und streiteten sich

nicht einmal. Auch mit dem Gewinnen ging es nun besser.

Terra und Kai gewannen die meisten Spiele gegen Ray und Tyson. Tyson ärgerte sich zwar jedes Mal darüber wollte dann aber immer eine Revanche. So ging das Tag für Tag und der Tag der Abreise rückte immer näher.

Kapitel 13 wird bald kommen. Bin nur in der 10. und habe im Moment ne Menge Arbeiten und Vorprüfungen. Schreibe trotzdem so schnell wie möglich weiter.

## Kapitel 13: Kapitel 13 - Der Tag der Abreise

Fertig das 13. Kapitel \*freu\*

Am Tag der Abreise trafen sie sich an der Bushaltestelle, die sich neben dem Spielplatz befand. Dieses Mal waren Alle pünktlich da. Nur der Bus hatte sich um ein paar Minuten verspätet, kam aber dann doch sicher an. Nachdem alle Sachen verstaut waren konnte die Fahrt zum Flughafen losgehen.

Nach 20 Minuten kamen sie auch schon dort an. Ihre Sachen wurden nach einiger Zeit im Flugzeug verstaut. Nach noch einer längeren Wartezeit konnten sie auch schon das Flugzeug betreten. Als alle Passagiere an Bord waren, war kein einziger Sitz mehr frei und der Flug nach China konnte endlich beginnen.

Er dauerte mehrere Stunden, da sie von den USA aus nach China flogen. Es war ja schließlich nicht gleich um die Ecke sondern ein paar 100 Kilometer entfernt. Kai fand er hatte den besten Platz \*ist natürlich ironisch gemeint\* Er saß genau zwischen Terra und Tyson. Tyson ging ihm im Moment ziemlich auf die Nerven, da er die ganze Zeit davon redete wie er und Ray die Meisterschaft gewinnen.

Terra sprach nicht so viel. Sie redete kein Wort und schaute gemütlich nach draußen. Er mochte sie zwar immer noch nicht so sehr, aber im Moment war sie ihm lieber als Tyson. Beide waren erleichtert, als Tyson endlich einschlief. Die Freude war leider nur von kurzer Dauer, denn kurze Zeit später fing er schon wieder an mit reden. Obwohl er gerade erst eingeschlafen war.

Gleichzeitig hörte man von Terra und Kai ein genervtes Seufzen. Kurz sahen sie sich verwundert an, ehe sich Terra wieder mit einem Lächeln dem Fenster zudrehte. Beide hatten aber im Moment ein und denselben Gedanken. Wie brachten sie Tyson nun endlich zum Schweigen?

In diesem Moment kam auch schon die Stewardess vorbei. Kurz schaute sie Tyson etwas seltsam an, bevor sie sich Terra und Kai zuwendete. „Wollt ihr Beide irgendetwas essen oder trinken?“ fragte sie höflich. Kai schüttelte leicht mit dem Kopf, während Terra sagte „einen Früchtetee bitte.“

„Gern“ antwortete sie kurz, nahm einen Teebeutel und steckte ihn in eine blaue Tasse mit dem Logo des Flugzeuges darauf. Nachdem sie auch das heiße Wasser darauf gegossen hatte, gab sie die Tasse zusammen mit einer Untertasse Terra, die sie dankend annahm. Auf der Untertasse lagen noch ein Päckchen Zucker und eine Scheibe Zitrone.

Sie spritzte etwas von der Zitrone in ihren Tee und rührte ihn dann zusammen mit dem Zucker um. In diesem Moment hatte sie auch schon eine Idee. Behutsam fing sie an, die Schale von der Zitrone abzulösen. Sie versuchte es so, dass die dünne Zitrone möglichst ganz bleibt.

„Was soll das denn werden?“ wurde sie von Kai gefragt, als er es mitbekam. „Das wirst du schon noch sehen, warte einfach mal ab“ antwortete Terra knapp und pellte die Zitrone weiter ab. Vorher nahm sie aber noch einen Schluck ihres Tees.

Kapitel 13 ist endlich geschafft \*freu\* ^^ Was Terra nun mit der Zitrone vor hat können sich bestimmt manche denken. Für die die es nicht wissen, wird es im nächsten Kapitel gezeigt.

## Kapitel 14: Kapitel 14 - Ankunft in China

Nächstes Kapitel ist schon da ^^

Nachdem die ganze Schale ab war, beugte sie sich etwas zu Tyson und legte ihm vorsichtig die Scheibe in den Mund. Danach lehnte sie sich zurück und erwartete eine Reaktion von ihm. Nur ein paar Sekunden später hörte man auch schon einen kleinen Aufschrei und ein darauf folgendes kurzes Husten. Terra musste sich in diesem einen Moment wirklich das Lachen verkneifen. Hilary, Kenny und Ray, die vor ihnen saßen, schauten sich verwirrt um als sie das Husten hörten. „Was sollte das denn werden?“ fragte Tyson mit einem angewiderten Gesichtsausdruck.

„Was habt ihr denn gemacht?“ wurden sie von Hilary gefragt. „Ich habe ihm einfach ein Stück Zitrone von meinem Tee in den Mund gelegt.“ „Und warum hast du das gemacht?“ fragte Tyson etwas gereizt. „Ich wollte einfach, dass du mal still bist. War ja nicht mehr zum aushalten. Du hast ja sogar noch im Schlaf davon geredet“ erwiderte Terra und sah ihn mit einem Lächeln an.

Nun mussten die Anderen leicht grinsen, während sich Tyson beleidigt wegdrehte. Zwar war auf ihn im Moment nicht gut zu sprechen, aber Terra hatte ihr Ziel erreicht. Er war den restlichen Flug lang still und sagte kein Wort mehr. Erst als sie im Landeanflug waren fand Tyson seine Sprache wieder.

„Na endlich sind wir da. Hat ja auch lange genug gedauert.“ „es dauert eben etwas, wenn man von den USA aus nach Peking fliegt, Tyson“ sagte Kenny nur knapp. Nachdem sie Alle ausgestiegen waren und ihr Gepäck hatten, gingen sie aus dem Flughafengebäude heraus. „Da ist Mr. Dickinson“ rief Kenny als sie gerade aus dem Gebäude angekommen waren und ein Taxi rufen wollten.

„Was machen sie denn hier“ fragte Ray ihn als bei ihm angekommen waren. „Ich will den Bladebreakers nur helfen sicher in ihr Hotel zu kommen“ antwortete er. Nach diesen Worten bemerkten die Bladebreakers zum aller ersten Mal den Bus der direkt hinter Mr. Dickinson stand.

Das Gepäck wurde verstaut und Alle stiegen in den kleinen Bus ein. Danach ging die Fahrt zum Hotel auch schon los. Die meiste Zeit schauten sie aus dem Fenster. Sie sahen einen großen Markt, auf dem Jeder versuchte seine Waren los zu werden. Ohne sich zu verfahren waren sie auch schon nach 20 Minuten am Hotel angekommen. Davor blieben sie stehen und versuchten das Dach des Gebäudes zu sehen. Es gelang ihnen nicht, da das Gebäude einfach zu hoch war. Nach kurzer aber gingen sie schon in das riesige Gebilde, das sich vor ihnen erstreckte.

Im Hotel staunten sie nicht schlecht. Alles war reich mit Buddha und Löwen Statuen verziert. „Ich werde mal unsere Schlüssel holen“ sagte Kenny und machte sich auf den Weg zur Rezeption. „Ich komme mit“ sagte Hilary schnell und folgte ihm. Die Anderen nahmen in der Zwischenzeit ihr Gepäck und setzten sich auf das große Sofa, das mitten in der Eingangshalle stand.

Sie setzten sich hin und atmeten erst einmal tief durch. Ein paar Minuten später kamen auch schon Hilary und Kenny wieder zu der Gruppe zurück. Sie setzten sich hin und Kenny fing wieder an zu reden. „Wir haben da ein kleines Problem.“

Geht bald weiter ^^

## Kapitel 15: Kapitel 15 - Zimmer und Probleme

Kapitel 15 kommt ^^ So schnell wie es eben ging

„Sag jetzt nicht, dass die für uns kein Zimmer haben“ fragte Tyson gleich erschrocken nach. „Nein, nein sie haben schon ein Zimmer für uns. Genau genommen haben sie sogar 3 Zimmer für uns.“ „Warum denn 3 Zimmer, Chef?“ fragte Ray ihn. „Naja, sie haben im Moment nur noch Doppelzimmer. Die anderen Zimmer sind schon alle besetzt. Wir haben also jetzt 3 Doppelzimmer gebucht“ erzählte Kenny.

Man konnte jetzt nur noch ein leichtes Seufzen der Anderen hören. „Es wird noch besser“ begann Hilary nach kurzer Zeit. Nun lagen alle Blicke auf ihr. Sie fühlte sich zwar etwas unwohl, wenn sie alle so anstarrten, sprach dann aber doch weiter. „Wir haben uns an der Rezeption gefragt, wer nun mit wem in ein Zimmer soll. Diese Frage konnten sie uns an der Rezeption gleich beantworten.“

Da viele Balder hier in diesem Hotel sind, hat die BBA ihnen gesagt, dass die Balder ein Zimmer bekommen, die in einem Team sind“ beendete Hilary. Nun sahen alle zu Kai und Terra, die ungewöhnlich ruhig waren. Sie hätten jetzt irgendwelche Widerworte erwartete, doch sie sagten nichts dazu. Die Anderen dachten schon, es hätte ihnen die Sprache verschlagen. Sie waren einfach nur geschockt über ihre jetzige Situation, der sie nicht entfliehen konnten.

„Wir sollten jetzt erst einmal hoch gehen zu den Zimmern“ begann Ray nach kurzer Zeit. Sie nickten und gingen schließlich zum Fahrstuhl. Da er gleich da waren fuhren sie mit ihm zum 18. Stock, da dort ihre Zimmer waren. Dementsprechend dauerte die Fahrt ziemlich lange. Sie kamen aber dann doch an und suchten ihre 3 Zimmer die irgendwo auf dieser Etage sein mussten.

Nach kurzer Zeit wurden sie gefunden, da sie gleich nebeneinander lagen. Sie lagen im linken hinteren Flügel. Es waren die letzten Zimmer die sich in diesem Gang befanden. Es waren die Nummern 183, 184 und 185. Kenny und Hilary bezogen Nummer 183. Ray und Tyson 184 und Terra und Kai nahmen Nummer 185. Als Terra und Kai eintraten stellten sie ein Problem fest.

Sie hatten ein Doppelbett. Und noch dazu eines, was man nicht auseinander ziehen konnte. Nach kurzer Zeit der Entsetzung musste Terra allerdings anfangen zu lächeln. Kai entging dies natürlich nicht. Fürs erste dachte er sich nichts dabei, sondern wartete einfach nur ihre Antwort ab. „Was lächelst du denn schon wieder so?“ fragte Kai sie verwundert und schaute sie an.

„Ich musste gerade daran denken, wie Tyson und Ray auf so ein Bett reagieren würden“ antwortete Terra grinsend. Kai konnte sich es vorstellen und musste ebenfalls lächeln. \*Eine Reaktion könnt ihr euch sicher selbst vorstellen^^\* Danach gingen Beide an auspacken und schauten anschließend bei den Anderen vorbei.

„Was soll denn das?“ hörte man synchron von den Beiden als sie das Zimmer von Ray

und Tyson betraten. Ray und Tyson, sowie Hilary und Kenny die auch im Raum waren, sahen die Beiden verwirrt an. „Was meint ihr denn nun schon wieder?“ fragte Hilary verwirrt. Kai und Terra gingen zu ihnen und setzten sich auf das Bett.

Bald wird weiter geschrieben. Hoffe ihr lest auch weiter ^^

## Kapitel 16: Kapitel 16 - Ein Besuch von Mr. Dickinson

Geht schon weiter. Hoffe hat nicht zu lange gedauert. ^^

„Na das mit den Betten, was soll das?“ fragte Terra etwas geistesabwesend und fuhr mit der Hand über das Bett. „Was soll denn damit schon wieder sein? Ist doch alles in Ordnung“ fragte Ray sie. „Ihr habt zwei getrennte Betten“ antwortete Kai. „Ja, und? Kenny und ich haben auch zwei getrennte Betten. Was habt ihr denn? Ein Doppelstockbett?“ fragte Hilary die Beiden.

„Nein“ fing Terra leise an „wir haben ein einziges großes Bett.“ Schon nach kurzer Zeit fingen die Anderen an zu grinsen. Zum Teil mussten sie sich auch das Lachen verkneifen, als sie sich es vorstellten. Kai und Terra zusammen in einem Bett. Sie würden wahrscheinlich Jeder bis an den Rand des Bettes rutschen und sich den Rücken zudrehen. Sie würden wahrscheinlich die ganze Nacht nicht schlafen.

Sie schafften es, sich das Lachen zu verkneifen bis auf Tyson. Er lachte lauthals los und flog dabei fast von seinem Stuhl. Er kriegte sich auch erst nach mehreren Minuten wieder ein. „Das kann ich mir schon gut vorstellen“ sagte er schließlich und grinste die Beiden an. „Was kannst du dir vorstellen?“ fragte Kai misstrauisch. Tyson grinste weiter, während er zu ihnen ging und sich zwischen sie setzte.

Danach legte er je einen Arm um die Beiden und sagte „aber seit heute nach bitte nicht so laut.“ Danach grinste er noch weiter. Kai und Terra bekamen einen leichten Rotschimmer um die Nase und befreiten sich aus Tysons Griff. Gleichzeitig schlugen sie ihn dann auf die Mitte des Hinterkopfes. Durch diesen Druck fiel er gleich nach vorn und landete auf seinem Gesicht.

Terra hielt sich unbemerkt ihre schmerzende Hand. Da Beide die gleiche Idee hatten, Terra aber schneller war, hatte Kai nicht nur Tyson geschlagen. Sondern auch Terra auf ihren Handrücken. Tyson war schon dabei und stand wieder auf. Er ging aber ohne ein weiteres Wort auf seinen Platz zurück. Er wollte nicht noch einmal eine drauf bekommen. Die Anderen hatten das ganze Geschehen die ganze Zeit von sicherer Entfernung beobachtet. Natürlich immer mit einem Lächeln.

Gerade als Terra etwas sagen wollte betrat Mr. Dickinson den Raum. „Ach in diesem Zimmer seid ihr. Ich habe euch schon gesucht“ sagte er schließlich und schloss die Tür hinter sich. „Hallo Mr. Dickinson“ begann Hilary. „Was wollen sie denn von uns?“ fragte Tyson. „Ich wollte euch nur Bescheid sagen, wann es Morgen losgehen wird.“ Nach diesen Worten machte er eine kurze Pause, sprach aber sogleich weiter. „Morgen früh müsst ihr um 9 Uhr da sein. Es wird eine kurze Eröffnungsrede geben und dann geht es schon los“ beendete Mr. Dickinson.

Schon konnte man von Tyson ein Seufzen hören. Dazu sagte er noch „so früh aufstehen.“ „Ach Tyson, so früh ist es doch gar nicht“ regte sich Hilary auf. „Für dich vielleicht“ zischte Tyson zurück. Hilary erwiderte nichts mehr darauf sonder schaute ihn nur verärgert an. Der Ausdruck verschwand, als Mr. Dickinson wieder anfang zu

sprechen. „Naja, ich werde dann auch mal wieder gehen. Ich habe ja schließlich auch noch etwas zu tun“ sagte er während er aufstand.

„Also bis Morgen“ sagte er noch. Nach diesen Worten ging er auch schon den Flur zur Tür entlang. „Bis Morgen“ rief ihm Ray noch hinterher. Sekunden später hörte man auch schon die Tür auf und zu gehen. Danach waren die Bladebreakers wieder allein im Raum.

Ende^^

## Kapitel 17: Kapitel 17 - Unangenehme Situation

Weiter geht's \*endlich geschafft\*

„Das war ja ein kurzer Besuch“ stellte Terra trocken fest. „Allerdings“ stimmte Tyson zu „was machen wir jetzt eigentlich noch?“ Eine kurze Pause des Schweigens setzte ein bevor Kenny anfang zu reden „entweder bleiben wir den restlichen Tag noch hier oder wir gehen mal durch die Stadt.“

„Okay, wer Lust hat in die Stadt zu gehen hebt jetzt die Hand“ sagte Hilary und hob selbst die Hand. Außer ihr meldete sich nur noch Terra. Dass die Jungs sich nicht meldeten verwunderte sie nicht besonders. „Schauen wir uns da wenigstens mal in der Stadt um?“ fragte Terra Hilary interessiert. „Klar, gerne. Ich wäre sowieso dafür gewesen“ erzählte Hilary und lächelte sie an.

„Ich hole nur noch schnell meine Sachen. Ich denke mal, du holst auch noch deine Sachen. Wir treffen uns dann auf den Gang, okay?“ fragte Hilary. Terra nickte und stand auf. Hilary stand auf und gemeinsam verließen sie den Raum. „Die sehen wir so schnell nicht mehr wieder“ sagte Kenny.

„Warum das denn?“ „Überlege doch mal Tyson“ begann Kenny „wenn Mädchen shoppen gehen dauert das immer eine ganze Weile.“ Die Jungs nickten, bemerkten aber wenige Sekunden später, dass sie selbst keinen Plan hatten was sie machen sollten. Die Mädchen allerdings hatten einen Plan. Sie wollten durch eine Stadt gehen, die sie noch nie gesehen hatten und nicht kannten.

Wenn sie ehrlich waren, waren sie ziemlich froh, dass die Jungs nicht mitgegangen waren. So konnten sie in jedes Geschäft gehen, dass ihnen gefiel. Das war gut daran, wenn man nur mit Mädchen einkaufen geht. Beide waren schon fertig und standen nun vor der Tür des Fahrstuhles. Als er endlich da war, gingen sie hinein und drückten den Knopf, der das Erdgeschoss anzeigte.

Nach einer längeren Fahrt verließen sie das Hotel und gingen in Richtung Innenstadt. Sie besuchten eine ganze Menge der Geschäfte. Die meisten waren allerdings Klamottengeschäfte die zum größten Teil Hilary aussuchte. Nach jeder Menge Geschäfte hatten sich Hilary und Terra jeweils einen Rock ausgesucht.

Hilarys war ein einfacher kurzer Faltenrock in einem gräulich-braunen Ton. Er hatte eine einzige Tasche an der rechten vorderen Seite. Terra dagegen hatte einen rot schwarzen Karo-Faltenrock. Er war an der Seite mit einem gleichfarbigen Band verknotet. Und um ein kleines Stück länger als der von Hilary. \*einfach zur besseren Vorstellung die Bilder anschauen, die bei Charakteren sind\*

Hilary hatte Terra zu ihrem Rock überreden müssen, da sie unsicher war, ob sie ihn nehmen sollte. Dennoch hatte sie ihn genommen und den Kauf bis jetzt nicht bereut. Sie gingen durch die volle Hauptstraße bis Hilary auf einmal stehen blieb. „Was hast du denn schon wieder?“ fragte Terra und folgte ihrem Blick. „Da hinten ist auch noch

ein Schild. Können wir mal schauen, was das ist?“ fragte Hilary und zeigte auf ein Ladenschild in einer dunkleren Nebenstraße.

Terra nickte und machte sich, zusammen mit Hilary, auf den Weg zu dem Laden. Terra hatte kein gutes Gefühl als sie durch diese Nebenstraße ging. „Na wen haben wir denn da?“ hörten sie ein Stimme fragen als sie schon den halben Weg hinter sich hatten. Die Stimme hatte einen belustigten Unterton und klang nicht gerade sehr freundlich. Beiden lief es kalt den Rücken herunter.

Ist ja nicht gerade ne tolle Situation oder? Wie es weiter geht seht ihr im nächsten Kapitel^^

## Kapitel 18: Kapitel 18 - Auseinandersetzungen

Schon wieder da^^

„Kommt endlich raus“ hörte man Terra ernst aber zugleich auch laut sagen. Schon wenige Sekunden nach diesen Worten traten die Personen auch schon ins Licht \*falls es dort überhaupt Licht gibt^^\* Wie sie feststellen mussten, waren es fünf junge Männer. Terra schätzte sie auf ungefähr Mitte 20.

Einer von ihnen war wahrscheinlich der Anführer. Sie war auf den vordersten aus, als Anführer. Er trug ein schwarzes ärmelfreies Oberteil, auf dem die Schrift schon so sehr verblasst war, dass man es gar nicht mehr lesen konnte. Dazu trug er eine graue Hose mit vielen Taschen, die aber leer zu sein schienen. Er hatte außerdem etwas längere Haare als die Anderen der Gruppe.

„Na schaut doch mal an, wer uns besuchen kommt“ fing er grinsend an. Der belustigte Unterton verschwand dabei nicht aus seiner Stimme. „Was wollt ihr von uns?“ fragte Terra immer noch ernst. „Das werdet ihr schon noch sehen“ sagte der Anführer und schon wurde Terra und Hilary der Weg versperrt.

„Na, wen sollen wir denn als Erstes nehmen“ fragte er seine Freunde. „Ich würde sagen, die Kleine in dem hellen Rock als Erstes“ antwortete Einer von ihnen. Hilary war völlig erschrocken, da sie wusste, dass sie damit gemeint wurde. „Okay“ fing der Anführer wieder an und schritt langsam auf sie zu.

Dabei sagte er noch „hab doch keine Angst, wir werden auch ganz vorsichtig mit dir sein.“ Hilary ging immer weiter rückwärts, bis sie schließlich an der Mauer ankam. Nun hatte sie die Panik gepackt, denn sie wusste in diesem Moment keinen Ausweg mehr. Sie fühlte sich so allein und hilflos.

Er hatte sie fast erreicht, als sch Terra vor sie stellte und ihn mit voller Kraft ins Gesicht schlug. Er fiel aus seinen Hintern und spuckte etwas Blut aus. Seine Freunde kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. „Was hat die denn für einen Schlag drauf? Das ist doch nicht mehr normal für ein Mädchen“ sagte er und sah sie an. Der Blick hielt nicht lange stand, da er schon kurze Zeit später wieder Blut ausspuckte.

Hilary war nicht weniger verwundert. Sie starrte Terra nur mit großen Augen an, und war unfähig etwas zu sagen. Sie wollte zwar etwas sagen, aber ihr Mund war auf einmal so trocken. Sie schaffte es einfach nicht etwas zu sagen, egal wie sehr sie sich auch anstrengte, es kam kein Ton heraus.

„Na warte“ fing der Anführer wieder an. „Wir sind noch nicht fertig, Kleine.“ „Stimmt, noch lange nicht“ erwiderte Terra scharf und stand blitzschnell vor ihm. Sie stand mit dem Rücken zu ihm und bevor er wusste wie ihm geschah, hatte er auch schon Terras Ellenbogen in seinem Bauch.

Als er sich krümmte und den Bauch hielt, schlug sie noch einmal zu. Sie formte eine

Faust und schlug ihn von unten auf sein Kinn. Er flog ein kleines nach oben, fiel aber dann doch noch bewusstlos um. Die Anderen glaubten nicht richtig zu sehen, als ihr Boss am Boden lag und sich nicht mehr rührte. „Na warte“ hörte sie eine Stimme hinter sich sagen. Danach stürmten Beide, die hinter ihr standen auf sie zu.

Schon zu Ende. ^^

## Kapitel 19: Kapitel 19 - Alles in Ordnung

Bin schon wieder mit dem nächsten Kapitel fertig. \*freu\*

Gerade wollten Beide zuschlagen, als Terra sich duckte und Beide somit an ihr vorbei liefen. Terra nahm die Köpfe der Beiden und schlug sie gegeneinander. Bei diesem Druck sanken sie langsam zu Boden und blieben kurz liegen. „Ihr solltet jetzt lieber verschwinden“ sagte Terra ungewöhnlich ruhig.

Der Gruppe war es sogar zu ruhig und ihnen lief ein kalter Schauer den Rücken herunter. Schnell nahmen sie ihren bewusstlosen Boss und verschwanden mit den Worten „das wirst du noch bereuen.“ Terra hatte diese Worte gar nicht mehr wahrgenommen und ging langsam zu Hilary, die sie fassungslos anstarrte.

„Alles in Ordnung?“ fragte sie sich sanft worauf sie nur ein Nicken als Antwort bekam. „Schön dann wollen wir jetzt mal sehen, was das nun für ein Laden ist“ beendete Terra und zog Hilary mit sich. Sie ließ sich zwar mitziehen, war aber immer noch unfähig irgendetwas zu sagen.

„Schade“ fing Terra an, als sie vor dem Laden standen. „Es ist nur eine Videothek. Und die ist auch noch geschlossen.“ Nach dieser Erkenntnis zog sie Hilary weiter mit sich. Zurück auf die Hauptstraße, auf der es von Menschen nur so wimmelte. Als sie ein Stück auf der Straße gegangen waren, fand Hilary die Sprache wieder.

„Was war das denn gerade?“ „Also erstens, das gerade ist jetzt schon fast 10 Minuten her. Und zweitens, was meinst du eigentlich?“ „Was meine ich wohl? Vielleicht dass, das du gerade gegen eine Gruppe gekämpft hast, die aus 5 jungen Männern bestand. Und das du auch noch gewonnen hast. Dabei bist du auch noch ganz ruhig geblieben. Wie hast du das gemacht?“ fragte Hilary sie.

Terra sah ihren durchdringenden Blick und musste seufzen. Dabei sagte sie „ich weiß nicht warum ich so ruhig geblieben bin. Und die Techniken, die ich angewandt habe, habe ich schon früh erlernt. Ich hatte ja auch genug Situationen, in denen ich sie anwenden konnte.“ „In welchen denn zum Beispiel?“ „Darüber möchte ich nicht reden.“ Hilary sah sie verwundert an und fragte dann weiter „warum denn nicht.“ „Es sind eben keine schönen Erinnerungen. Ich rede nicht gern darüber“ antwortete Terra und wendete den Blick zur Seite ab.

„Okay“ sagte Hilary nur und seufzte. Sie machte eine kurze Pause bevor sie weiter sprach „wollen wir jetzt mal wieder zurück ins Hotel gehen?“ Terra nickte nur und schon machten sie sich auf den Weg nach Hause. Sie waren froh, dass sie es ins Hotel geschafft hatten ohne sich zu verlaufen. Sie wollten gerade zum Fahrstuhl gehen, als Hilary stehen blieb und sagte „hey Terra, schau doch mal.“

Terra hielt an und drehte sich zu Hilary rum. Hilary zeigte ihr darauf einen Flyer worauf eine Karaoke Nacht erwähnt wurde. Sie sollte heute Abend um 7 Uhr beginnen und die ganze Nacht lang durchgehen. Als sie auf die Uhr schauten, bemerkten sie, dass es

schon nach 6 Uhr war. Die Beiden nahmen sie Flyer mit und fuhren mit dem Fahrstuhl nach oben. Sie gingen in das Zimmer von Ray und Tyson und sahen, dass die Jungs immer noch zusammen saßen. Keiner von ihnen hatte sich auf einen anderen Platz gesetzt. Alle saßen noch an demselben Fleck.

Das war's erst einmal. Schreibe bald weiter. Habe ja bald Ferien, kommen dann zum Schreiben. ^^

## Kapitel 20: Kapitel 20 - Ein ruhiger Abend?

Schon kommt das nächste Kapitel

„Hätte nicht gedacht, dass ihr so schnell wieder da seid“ erzählte Kenny. „Wir wären vielleicht schneller wieder da gewesen, wenn wir nicht diesen Zwischenfall gehabt hätten“ sagte Hilary und ging zu den Anderen. „Welchen Zwischenfall meinst du denn?“ fragte Ray interessiert.

Daraufhin erzählte Hilary ihr Alles von den jungen Männern und der versuchten Vergewaltigung. Sie erzählte davon, wie Terra sie fertig gemacht hatte und die Gruppe daraufhin verschwunden ist. Die Jungs wussten daraufhin nichts zu sagen. „Ich habe genau das gleiche gesagt“ sagte Hilary noch in die Stille und fing an zu grinsen. „Hey“ fing Terra an.

Nun lagen alle Blicke auf ihr. Nun ja, fast alle. Kai hatte ihre Augen geschlossen und sah aus, als ob er schlafen würde. Er machte sie erst wieder auf, als Terra weiter sprach. „Jetzt mal ein anderes Thema. Wir haben diesen Flyer unten an der Rezeption gefunden. Wollen wir da mal hingehen?“

Sie hob den Flyer so, dass alle ihn sehen und lesen konnten. „Eine Karaoke Nacht?“ fragte Kenny. „Wir brauchen ja nicht die ganze Nacht dazubleiben. Wir können ja mal nur vorbeischaun“ erzählte Hilary. „Okay“ sagte Tyson und die Anderen nickten zustimmend. „Ich gehe nicht mit. Ich habe keine Lust auf Karaoke“ sagte Kai und machte sich auf den Weg in sein Zimmer.

„Ach komm schon Kai“ versuchte Tyson. Doch es nützte nichts und man hörte Sekunden später auch schon die Tür auf und zu gehen. Kai war aus dem Raum verschwunden. „Wir sollten uns jetzt mal fertig machen. Terra ziehen wir gleich mal das an, was wir uns heute gekauft hatten?“ Terra nickte und schon gingen Beide Mädchen aus dem Zimmer und auf den Gang. Dort trennten sie sich und Jede von ihnen ging in ihr Zimmer, die in entgegengesetzter Richtung lagen.

Als Terra das Zimmer betrat, sah sie Kai, der sich auf das Bett gelegt hatte. Sie wusste aber nicht, ob er schlief oder ob er wach war. Deswegen machte sie besonders leise. Sie nahm ihr Sachen und verschwand damit im Bad. Sie machte sich fertig und verließ genau so leise das Zimmer.

Als sie die Tür hinter sich schloss, machte Kai wieder seine Augen auf. Er war die ganze Zeit wach gewesen. Er wollte aber nicht mit Terra reden und hatte sich deswegen schlafend gestellt. Als Terra den Flur betrat, warteten die Anderen schon auf sie. „Schick, Schick“ sagte Hilary lächelnd und sah sie an.

Terra trug ihren roten Karorock und dazu ein schwarzes T-Shirt mit Kragen. Sie hatte dazu passende schwarze Sandalen an und trug eine silberne Kette am Hals. Zum ersten Mal sahen sie sie mit offenem Haar, die ihr glatt über die Schultern gingen. „Nicht nur ich“ erwiderte Terra nach wenigen Sekunden.

Auch Hilary trug ihren neuen Rock und ein T-Shirt mit einem leichten Blaustich. Ihre Sandalen hatten fast die gleiche Farbe wie ihr Rock. „Wollen wir jetzt mal runter gehen?“ fragte Ray. Sie nickten und danach fuhren sie mit dem Fahrstuhl nach unten. Sie machten sich auf den Weg zum großen Essenssaal, der extra für heute Abend her gerichtet worden war.

Schon wieder zu Ende ^^

## Kapitel 21: Kapitel 21 - Der Song

Geht weiter. ^^

Überall in diesem Raum waren runde Tische aufgestellt an denen jede Menge Leute saßen und redeten. Manche lauschten auch dem Gesang der Frau, die auf der Bühne stand. Zu ihrem Lied spielte nebenbei noch die passende Melodie. Als sich die Bladebreakers gerade einen Tisch suchten, hörten sie ihr zu.

Manchmal sang sie etwas zu hoch oder verpasste ihren Einsatz. Trotz das sie etwas schief sang, klang es nicht schlecht. Als sie ihre Getränke bestellten, hatte die Frau ihr Lied beendet und es war schon wieder ein Neuer auf der Bühne. Dieses Mal war es ein junger Mann. Er sang einen schnellen Song, von dem aber keiner wusste, wie er hieß oder von wem dieser Song war.

Dadurch, dass er schnell war, verpasste er oft seinen Einsatz. Nun war es schon fast eine halbe Stunde her, seitdem die Bladebreakers nach unten gegangen waren. Kai war in der Zwischenzeit nun auch langweilig geworden und er machte sich auf den Weg nach unten. Gerade als er unten angekommen war, sah er eine junge Frau auf der Bühne die sich verbeugte.

„Ob auch jemand mal die Töne treffen kann?“ fragte sich Tyson. Gerade als Kenny antworten wollte, sprach der Veranstalter durch sein Mikro weiter. „Okay“ fing er an „das war schon ziemlich gut. Und wer will als nächstes?“ Einige Sekunden lang geschah gar nichts, bis jemand aufstand und sagte „ich möchte gern als nächstes singen.“

Alle Bladebreakers, inklusive Kai, sahen diesen Jemand verwundert an. Denn es war niemand anderes als Terra die gerade auf dem Weg zur Bühne war. „Okay, na dann mal los“ sagte er nur kurz und übergab Terra das Mikrofon. Sie ging zum DJ und verlangte ein bestimmtes Lied.

Nach wenigen Sekunden hörte man auch schon die Melodie von My heart will go on. Nach ein paar weiteren Sekunden fing Terra auch schon an zu singen. Nun hörte man niemanden mehr im Raum sprechen. Terra hatte eine unglaublich sanfte Stimme. Selbst Kai hörte ihr zu. Er glaubte kaum, was für eine schöne und vor allem sanfte Stimme sie hatte. Sie sang das Lied ohne auch nur einen Fehler.

Sie schaute nicht mal auf den Text, der vor ihr eingeblendet war. Jeder im Raum schaute sie nun an, manche sogar mit offenen Mündern. Nach mehreren Minuten wurde ihre Stimme immer leiser, bis sie schließlich ganz aufhörte zu singen. Sie schaute sich wenige Sekunden nur um, bis die Menge in tosenden Beifall ausbrach, der sich erst nach mehreren Minuten vollständig legte.

Terra schaute sich lächelnd um und bemerkte zum ersten Mal an diesem Abend Kai. Sie sah ihn etwas verwundert an. Auf einmal fing er an zu lächeln und klatschte mit. Terra lächelte zurück und verließ die Bühne. In diesem Moment verließ auch Kai den Saal und ging wieder auf sein Zimmer.

Schließlich wusste er wie Tyson singt und wollte es sich lieber ersparen. „Das war ja super“ fing Hilary begeistert an. „Nichts besonderes“ fing Terra leise an, als sie sich setzte. „Das war was Besonderes. So super kann nicht Jeder singen“ erzählte Ray. „Da hat Kai was verpasst“ sagte Tyson.

„Kai war da“ fing Terra an. „Als ich fertig mit singen war, stand er im Türrahmen. Ich weis zwar nicht, seit wann er da stand, aber da war er.“ „Ach so?“ fragte sich Tyson nur leise und nahm einen Schluck von seiner Cola. Nach einer weiteren Stunde fragte Kenny „wollen wir jetzt mal hochgehen oder will noch jemand singen?“

Ende für das Kapitel ^^

## Kapitel 22: Kapitel 22 - Beginn der Meisterschaft

Geht schon weiter ^^

„Ich glaube, wir gehen hoch“ antwortete Ray. Die Anderen nickten einstimmig und tranken noch ihre Getränke aus. Danach machten sie sich auf den Weg zu ihren Zimmern. Sie verabschiedeten sich auf dem Flur voneinander und gingen in ihre Zimmer. Kai hatte sich schon fertig in das große Bett gelegt, als Terra das Zimmer betrat und sich im Bad bettfertig machte.

Sie ging aber nicht gleich ins Bett, sondern schaute noch ein paar Minuten durch die Balkontür nach draußen. Danach stellte sie noch ihren Wecker. Schließlich war sie müde geworden und legte sich ins Bett. Am nächsten Morgen standen sie früh auf, da sie um 9 in der Halle sein mussten.

Um halb 9 waren sie bereits mit dem Frühstück fertig und machten sich mit Hilfe des Busses auf den Weg zur Arena. Sie fuhren fast 25 Minuten bis zur Arena. Genau um 9 Uhr begann die Ansprache und dauerte 10 Minuten. Danach wurden auf einem großen Bildschirm die Gegner der Teams eingeblendet.

Es wurde in 2 Blocks gekämpft. Tyson und Ray waren in Block A, während sich in Block B Terra und Kai befanden. Die Teams, die in den Blöcken gewannen, treten dann im Finale gegen einander an. Schon nach wenigen Minuten begann der erste Kampf. Tyson und Ray gegen Lee und Mariah.

Beide Teams gaben alles, aber am Ende siegten nur knapp Tyson und Ray. Die Bladebreakers gewannen jedes Match an diesem Tag. Dadurch standen sich dann auch beide Teams im Finale gegenüber. Da nicht viele Teams teilnahmen, konnte das Finale noch am heutigen Tage stattfinden.

Terra war schon den ganzen Tag schlecht drauf. Und die Tatsache, dass sie jetzt im Finale standen, verbesserte ihre Stimmung nicht im Geringsten. Wenn man sie darauf ansprach blockte sie gleich ab und wechselte das Thema. Den ganzen Tag lang sprach sie schon wenig, fast gar nicht. Sie hatte auch schon den ganzen Tag einen traurigen Ausdruck im Gesicht.

Im Moment konnten sie sich aber nicht damit beschäftigen, da in wenigen Sekunden das Finale begann. „Let it rip“ hörte man nur noch von den 4 Bladern. Danach waren alle Blades auch schon in der Arena. Tyson und Ray warteten nicht lange und griffen blitzschnell an. Terra konnte gerade so verhindern, dass ihr Blade aus dem Ring flog, während Kai ausweichen konnte.

Als Terra wieder Boden gefasst hatten, griffen Beide gleich danach an. Eine ganze Weile ging das so weiter, bis es die Beiden schafften, Rays Blade aus der Arena zu schleudern. Nun war nur noch Tysons Blade übrig. Kai und Terra wollten gerade etwas sagen, als ihre Blades aus heiterem Himmel angriffen. Sie umkreisten sich wieder in einer Art Slalom und schnitten Tyson so jeden Fluchtweg ab.

Schließlich flog auch Tysons Blade aus dem Ring und landete wenige Meter hinter ihm. Nach wenigen Sekunden hörte man auch schon den Schiedsrichter sagen „das war's. Unsere Sieger stehen fest. Terra und Kai sind die neuen Champions von Asien.“ Bei den letzten Worten begann auch schon der Applaus für die Beiden.

Erst einmal war's dass ^^ FF ist schon bald fertig.

## Kapitel 23: Kapitel 23 - Das Geheimnis

Geht schon weiter ^^ Ist das vorletzte Kapitel, habe es also bald geschafft ^^

Durch den Applaus lächelte Terra kurz, bekam aber dann doch ihren traurigen Ausdruck nicht aus dem Gesicht. Nachdem alles weitere geklärt war (Urkunden usw.) fuhren sie auch schon zurück ins Hotel. Wie immer fuhren sie mit dem Fahrstuhl in den 18. Stock direkt zu ihren Zimmern.

Terra verschwand sofort in ihrem Zimmer und wollte nicht mehr gestört werden. Keiner der Bladebreakers hatte irgendeine Ahnung was mit Terra sein könnte. Hilary wollte gerade zu Kai sagen, dass er mal mit Terra sprechen sollte. Er ließ ihr aber keine Zeit, denn schon war er im Zimmer verschwunden.

Die Anderen wollten erst einmal abwarten was passieren würde. Wenn sie am nächsten Tag immer noch so schlecht drauf sein sollte, dann wollten sie selbst mal mit ihr reden. Als Kai ins Zimmer kam, sah er Terra auf dem Balkon stehen. Sie schaute in die Sterne und bemerkte Kai gar nicht, als er sich ihr näherte.

Erst als Kai neben ihr stand und ebenfalls in den Himmel sah, bemerkte sie ihn. Sie erschrak kurz und sah zu ihm, schaute aber dann doch wieder die Sterne an. Nach einiger Zeit fragte sie dann doch „was machst du denn eigentlich hier Kai?“ „Das ist ja schließlich auch mein Zimmer“ antwortete Kai selbstverständlich. „Ich meine hier auf den Balkon bei mir?“ fragte Terra weiter.

„Rat einfach mal“ sagte Kai nur knapp. „Weis ich nicht, sag einfach mal.“ „Ich will dich mal fragen, warum du schon den ganzen Tag so schlecht drauf bist.“ „Bin ich doch gar nicht“ warf Terra ein. „Nein, bist du überhaupt nicht“ sagte Kai ironisch und sah sie an. Schließlich sagte sie „ist ja schon gut. Ich war ja heute schlecht drauf. Das ist aber ne lange Geschichte“ sagte Terra und sah ihn an.

„Dann fang mal an zu erzählen“ erwiderte Kai nur und wartete darauf, dass sie anfing. Es verging ein Moment der Stille. „Es begann alles vor 10 Jahren“ begann Terra schließlich. „Damals war ich erst 6 Jahre alt. Meine Eltern hatten meine Tante im Krankenhaus besucht, sie hatte Krebs. In der Zwischenzeit war ich bei meiner Oma, da ich noch nicht allein bleiben konnte.“

Am Abend bekam meine Oma aber einen Anruf. Sie wurde darüber informiert, dass meine Eltern bei einem Autounfall tödlich verletzt wurden. Beide sind gestorben.“ \*Ich wie ist klar, wenn man tödlich verletzt wird das man dann tot ist, habe es aber nur noch mal für Unwissenden hingeschrieben^^\* Terra machten nach diesen Worten eine kurze Pause und seufzte.

„Tut mir Leid“ sagte Kai leise aber dennoch hörbar. „Es geht noch weiter“ begann Terra erneut. „Genau 2 Jahre später ist meine Oma gestorben. Sie hatte einen Herzinfarkt. Ich habe sie gefunden und habe den Notruf gerufen, aber es war zu spät. Danach kam ich ins Heim. Meine Tante ist in diesen Zwei Jahren auch im Krankenhaus

gestorben. Genau 1 Jahr nach meinen Eltern.

Ich hatte keine Verwandten mehr. Niemanden zu den ich gehen konnte. Im Heim hatte ich auch keine Freunde. Alle mieden mich, warum weis ich nicht. Zum Glück blieb ich aber dort nicht lange. Nach 2 Monaten hat mich ein Mann mitgenommen. Von da an begann das eigentliche Grauen.“

War's wieder einmal, letztes Kapitel kommt bald. ^^

## Kapitel 24: Kapitel 24 - Ende gut Alles gut??

Letzte Kapitel ist schon da. \*freu\*

Terra machte wieder eine kurze Pause und nahm einen Schluck aus der Flasche, die sie neben sich abgestellt hatte. Sie stellte die Flasche wieder hin und sprach auch sogleich weiter. „Die Zeit bei ihm war nicht gerade sehr angenehm. Sie war schrecklich. Er hatte mich oft geschlagen und war fast jeden Tag betrunken. Wenn jemand zu Besuch war, wurde viel getrunken und geraucht.

Jedes Mal sollte ich den Aschenbecher leeren und ihnen neues Bier holen. Dabei hatten sie mich oft angefasst. Ich habe mich dann auch gewehrt. Dabei habe ich die Techniken entwickelt. Sie haben mich auch ein paar Mal versucht zu vergewaltigen, aber ich konnte jedes Mal entkommen.“

„Aber hast du denn nicht das Jugendamt informiert?“ fragte Kai verwundert. „Ja, habe ich. Es hat aber nichts genützt. Sie hatten keine Beweise. Und ein so junges Mädchen konnte alles Mögliche erzählen. Mit 14 bin ich aber dann abgehauen. Heute wohne ich in so einem Haus, das heißt betreutes Wohnen“ beendete Terra.

„Aber warum du so schlecht drauf bist, weis ich immer noch nicht“ sagte Kai und sah sie an. Auch sie sah ihn an und sagte mit Tränen in den Augen „heute vor ein paar Jahren sind meine Eltern, meine Oma und meine Tante gestorben. Alle an dem gleichen Tag nur ein paar Jahre versetzt.“

Kai nahm sie daraufhin in die Arme und drückte sie an sich. Terra war zwar erst überrascht, genoss aber dann doch seine Nähe. Sie lösten sich etwas voneinander und Terra fragte „warum ha...“ Weiter kam sie nicht. Ihre Lippen wurden plötzlich durch die Seinigen versiegelt. Kurz riss sie die Augen auf, bis ihre Lider zu schwer wurden und sie die Augen schloss.

Beide genossen den Kuss. Er wurde noch verstärkt, als er sich in einen Zungenkuss verwandelte. Nach einigen Minuten mussten sie allerdings den Kuss lösen, da sie auch mal wieder Luft holen mussten. „Warum hast du das gemacht?“ fragte Terra leise aber dennoch ruhig.

„I-ich...ich“ fing Kai an, bis er schließlich sagte „ich liebe dich.“ Ein paar Sekunden lang herrschte Stille, bis Terra schließlich erwiderte „ich liebe dich auch.“ Beide lächelten sich an und küssten sich erneut. „Na endlich funkt es mal zwischen den Beiden“ sagte Tyson und grinste.

Kenny, Ray Tyson und Hilary hatten sich auf einen der Balkons versteckt, die noch zu ihren Zimmern gehörten. Sie hatten die ganze Zeit mitgehört. „Wie wollen wir eigentlich sagen, dass wir die Beiden die ganze Zeit belauscht haben?“ fragte Hilary. „Da werden wir schon eine Lösung finden“ antwortete Ray.

Danach richtete er wieder seinen Blick auf Kai und Terra. Allen Vieren ging diese Frage

aber nicht Mehr aus dem Kopf. Wie sollte man Jemanden sagen, dass man die ganze Zeit ein Gespräch belauscht hat? Irgendetwas würde ihnen schon Einfallen. Wer hatte eigentlich, dass sie es den Beiden erzählen mussten.

Die Beiden konnten es ihnen auch sagen. Aber im Moment dachten sie nicht mehr daran und waren nur froh, dass Terra und Kai endlich zueinander gefunden haben. Aus Hass wurde Liebe.

So, meine FF ist nun vorbei, hoffe sie hat euch gefallen. ^^ \*hoffe\*